ZfIR 2012, A 5

WEG-Fachtagung in Fischen

Der ESWiD Bundesverband für Immobilienwesen in Wissenschaft und Praxis lud vom 24.10. bis zum 26.10.2012 zum nunmehr 38. Fachgespräch nach Fischen ein. In diesem Jahr war Tagungsthema: „Beschlusskompetenzen – 5 Jahre nach der WEG-Novelle – Kritik und Konsequenzen für die Praxis“. Der erste Tag unter der Leitung von Professor Dr. Dr. h. c. *Werner Merle* behandelte die Gemeinschaftsordnung nebst den Beschlüssen. Der nächste Tag war zweigeteilt. Vormittags wurden die §§ 16, 22 WEG und die unvermeidlichen Heizkosten behandelt. Am Nachmittag dann geballtes ZVG. Neben Professor *Wolfgang Schneider*, Berlin, dem Verfechter der Dinglichkeit von Hausgeld, referierten Professor Dr. *Matthias Becker*, Bad Münstereifel und Dr. *Klaus Nahlenz* aus Heppenheim zu dem Oberthema „§ 10 Abs. 1 Nr. 2 ZVG – ein zahnloser Tiger?“. Braucht § 10 Abs. 1 Nr. 2 ZVG etwa ein neues Gebiss? Ist die Vorschrift tauglich – das war von den drei Referenten an diesem Nachmittag zu prüfen. Traditionell wurde am dritten Tag über aktuelle und aktuellste WEG-Rechtsprechung aus Karlsruhe, in diesem Jahr wieder von Professor Dr. *Jürgen Schmidt-Räntsch*, Mitherausgeber der ZfIR, berichtet.

Anm. d. Redaktion: Lesen Sie demnächst in der ZfIR den Tagungsbericht von *Brigitte Schmolke* und *Gerhard Schmidberger*.